1. Beilage zu Nr. 52 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 3. März 1900.

Confirmanden- u. Herren-Anzüge

wegen Aufgabe dieser Artikel **bedeutend unter Preis.**

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

Ω **Berlin**, 1. März.

Das Haus beginnt die zweite Lesung des **Eisenbahn-Etats.**

Abg. Dr. **Wiemer** (fr. Vp.) hat einen Antrag eingebracht, die Regierung zu ersuchen, bei der in Aussicht genommenen Reform der Personentarife nicht blos eine Vereinfachung des Tarifwesens, sondern auch eine Ermäßigung der Tarifsätze — unter Ausschluß von Erhöhungen bestehender Fahrpreise — eintreten zu lassen.

Nachdem Abg. **Nölle** (ntl.) über die Kommissions-Verhandlungen berichtet, nimmt

Eisenbahnminister **Thielen** das Wort: Die Staatsbahnverwaltung ist in das neue Jahrhundert unter recht günstigen Anzeichen eingetreten. Die wirthschaftliche Lage ist eine günstige. Durch Krisen können wohl vorübergehende wirthschaftliche Schädigungen herbeigeführt werden, aber diese werden desto schneller beseitigt, je besser die Verkehrsmittel entwickelt sind. Dabei sind die Wasserstraßen nicht zu entbehren; sie sind durchaus erweiterungsfähig. (Zustimmung und Widerspruch.) Um die industrielle Entwickelung nun zu einer dauernden zu machen, ist Maßhalten nothwendig. Dieses Ziel haben bisher auch in anerkennenswerther Weise die Syndikate verfolgt. Der Minister geht dann auf die finanzielle Lage der Staatsbahnverwaltung ein und schildert diese als durchaus zufriedenstellend. Erhebliche Mehraufwendungen habe die Bahnverwaltung für Beamten-Besoldungen und Arbeitslöhne gemacht. In den letzten zwei Jahren sind allein 20821 neue Beamte etatsmäßig angestellt. Die Anstellungen erfolgten, obwohl die Neuordnung der Verwaltung eine Ersparniß von Arbeitskräften möglich machte. Die Zahl der Dienstwohnungen ist auf 32400 gestiegen. Die amtlichen Beziehungen der Beamten untereinander seien durchaus gute und erfreuliche. Die Bahnverwaltung sei sich der Größe der ihr gestellten Aufgabe voll bewußt und bestrebt, dieselbe voll zu erfüllen. (Beifall.)

Abg. **Conrad** (frkons.) tritt für eine bessere Verkehrsgestaltung in der Provinz Westpreußen ein.

Abg. Dr. **Wiemer** begründet seinen Antrag. Wenn wir jetzt, bei der günstigen Finanzlage, nicht zu einer Verbilligung der Tarife übergehen, wann sollen wir es denn thun? Bei der Verstaatlichung der Bahnen wehrte sich die Regierung mit aller Macht gegen die Vermuthung, daß die Verstaatlichung nur um „schnöden Gewinnes“ willen herbeigeführt werden solle. Aber heute spielt der „schnöde Gewinn“ eine bedeutende Rolle in unserem Etat. Aus der vom Minister geplanten Reform dürfte eher eine Vertheuerung des Verkehrs herauskommen.

Minister **v. Thielen**: Die Verkehrsentwickelung der letzten Jahre hat seinen Grund für eine Verbilligung der Personentarifs ergeben, die bei uns billiger sind, als in irgend einem anderen Lande. — Oesterreich, Ungarn, Dänemark, Belgien haben mit Tarifherabsetzungen üble Erfahrungen gemacht; theilweise hat man zu neuen Erhöhungen schreiten müssen. Bei unserer Reform ist eine Erhöhung nicht beabsichtigt; es soll nur eine Vereinfachung herbeigeführt werden, wobei eine Mehreinnahme nicht berücksichtigt werden soll.

Abg. Graf **Limburg** (kons.) kann ebenfalls keine Verkehrs-Nothwendigkeit für eine Personentarifherabsetzung finden. Der Personentarifverkehr hat sich unter den jetzigen Tarifen gut entwickelt. Zu weitgehende Erleichterung des Reisens wirkt sozial schädlich und wäre auch finanziell bedenklich.

Abg. Graf **Moltke** (frkons.) bekämpft ebenfalls den Antrag Wiemer.

Abg. **Sänger** (fr. Vp.) glaubt, daß man die Vorliebe für den Mittelstand am besten durch die Verbilligung der Personentarife bethätigen könne. Ebenso wie man für reiche Leute die Luxuszüge einstellt, sollte man für Minderbemittelte durchgehende Personenzüge mit Wagen 3. und 4. Klasse einstellen. Im Weiteren tritt Redner für den Antrag Wiemer ein. Den Einzelstaaten gegenüber verhalte sich der Minister wenig entgegenkommend.

Minister **v. Thielen** verweist auf die der letzteren Behauptung entgegenstehenden Erklärungen der Minister in den Einzellandtagen. Noch heute habe ihm der Vorsitzende der Braunschweiger Handelskammer für das Entgegenkommen gegenüber Braunschweig gedankt. (Hört! Hört!)

Abg. **am Zehnhoff** (Ctr.) ist wohl für eine Vereinfachung des Tarifwesens, nicht aber für eine Herabsetzung der Tarifsätze. Dagegen wünscht er Aufhebung der Platzkartengebühr in den D-Zügen.

Minister **v. Thielen** antwortet in ablehnendem Sinne.

Hierauf wird die Weiterberathung auf Freitag vertagt.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 1. März. (Selbstmord am Grabe.) Die 34jährige Lehrerin Martha Egger, die mit ihrer Mutter, einer Wittwe Häbermann, verwittwet gewesenen Egger, in der Uhlandstraße zu Charlottenburg wohnte, hat sich auf dem Grabe ihres Vaters erschossen. Fräulein Egger war eine angesehene Lehrerin und hatte außer ihrem Amt an einer Gemeinde-Schule im Norden Berlins noch eine Privatstellung in einer gräflichen Familie H., die sie auch während der Ferien auf Reisen zu begleiten pflegte. Mißhelligkeiten in der Schule führten zu ihrem Ausscheiden aus dem Amte. Hierin ist die Veranlassung zum Selbstmord zu suchen. Fräulein Egger ging am Dienstag von Hause weg und kehrte nicht mehr zurück. Ihre Mutter suchte sie überall vergeblich, bis man sie gestern Nachmittag auf dem Georgenkirchhof an der Landsberger Allee als Leiche wiederfand. Die Lebensmüde hatte sich hier auf dem Grabe ihres Vaters durch einen Revolverschuß in die rechte Schläfe getödtet.

* **Chemnitz,** 1. März. (Der gefundene Schatz.) Glück im Unglück hatte der Gutsbesitzer Strobel in Ullersreuth bei Adorf, welchem im vergangenen Herbst sein Besitzthum durch Brand zerstört wurde. Als nun dieser Tage die Brandstätte vom Schutt gesäubert wurde und die Arbeiter im Begriff waren, den Rest einer stehen gebliebenen alten Mauer zu beseitigen, blinkte ihnen plötzlich eine große Anzahl von Gold- und Silbermünzen entgegen. Diese stammen aus dem 16. und 17. Jahrhundert und sollen sich auf nahezu 800 Stück belaufen, sind auch sämmtlich gut erhalten. Nach dem Gutachten von Kennern besitzen die Münzen einen beträchtlichen Sammelwerth.

* **Kattowitz**, 1. März. (Explosion.) In der schlesischen Zündhütchen- und Sprengkapselfabrik in Alt-Berun flog das Laboratorium in die Luft. Ein Arbeiter wurde getödtet, zwei schwer verletzt. Trotz des herrschenden Sturmes gelang es nach mehreren Stunden des weithin sichtbaren Feuers Herr zu werden. Ueber die Ursache der Explosion ist noch nichts bekannt.

* **Nürnberg,** 1. März. (Ein gräßlicher Unglücksfall) ereignete sich in einer hiesigen Spielwaarenfabrik. Während der Arbeitspause durften die in der Fabrik beschäftigten Mädchen sich auf der Plattform des Fabrikgebäudes ergehen. Auf dem Boden derselben befindet sich ein Oberlicht für die im 1. Stock befindlichen Arbeitsräume. Ein Mädchen, welches sich über das Oberlicht beugte, um nach der unterhalb desselben angebrachten Uhr zu sehen, erhielt muthwilliger Weise von einer Kameradin rücklings einen Stoß, sodaß es ausglitt und aufs Oberlicht fiel. Dieses und das im Boden des ersten Stockes angebrachte Oberlichtglas wurden von dem herabstürzenden Mädchen durchbrochen und dasselbe wurde von dem Transmissionsriemen der im Parterre aufgestellten Dampfmaschine erfaßt und auf diese geschleudert. Ein Kolbenstoß warf die von den Glassplittern schon schwer verletzte Arbeiterin kopfüber in eine naheſtehende Kiste, wo dieselbe bewußtlos blieb. Es ist wenig Aussicht vorhanden, sie am Leben zu erhalten.

* **Glatz,** 1. März. (Bärenjagd im Glatzer Gebirge.) Ein seltenes Jagdvergnügen wurde dieser Tage einer Jagdgesellschaft in der Grafschaft Glatz zu Theil. In den Forsten des Rittergutes Ober-Altwaltersdorf trieb sich seit einigen Tagen ein Bär umher, der sich wahrscheinlich über die österreichische Grenze dorthin verirrt hatte oder auch einem Bärenführer oder Menageriebesitzer entlaufen sein mochte. Da an den Geländen der Schnee noch ziemlich hoch liegt, konnte die Fährte des Bären durch den Oberförster Gottwald mit untrüglicher Sicherheit festgestellt werden. Der Besitzer der Forsten lud auf den Bericht seines Oberförsters mehrere Herren zu der in Deutschland ziemlich seltenen Jagd ein. Nachdem die frische Spur des Bären gefunden war, wurde das Terrain umstellt und die Jagd eröffnet. Nach kurzer Zeit gelang es einem der Gäste, Meister Petz durch einen wohlgezielten Schuß zur Strecke zu bringen.

* **Budapest**, 1. März. (Vom Glück in den Tod.) Ein sehr tragischer, in den Motiven völlig unaufgeklärter Fall spielte sich zwischen gestern und heute in Budapest und in Wien ab, ein Fall, der in den vornehmen Kreisen der ungarischen Hauptstadt großes Aufsehen erregt. Gestern wurde hier die Baronesse Flora Glaubitz, eine auffallende Schönheit, mit dem Gutsbesitzer Arthur Palik-Ucsevny standesamtlich getraut. Im Hotel brach der erste Streit zwischen dem jungen Ehepaar aus; die junge Frau drohte den Gatten zu verlassen. Darauf erwiderte er: „Geh, wenn Du willst!“ Die Frau ging und reiste zurück nach Budapest. Während der Fahrt aber schoß sie sich eine Kugel ins Herz und starb sofort.

* **Paris,** 1. März. (Ist denn kein Stuhl da?) Die französische Kammer beschäftigt sich in diesen Tagen mit dem Gesetzantrag Gautret, welcher die Arbeitsbedingungen der weiblichen Angestellten in Kaufläden, Ateliers und Budiken regeln soll. Die Hauptbestimmung des Antrages lautet: „In allen Kaufläden, Ateliers 2c., in welchen Personen weiblichen Geschlechtes als Verkäuferinnen oder irgend einer anderen ständigen Arbeitsleistung verwendet werden, sind hinter den Verkaufstischen oder sonst an geeigneten, vom Arbeitsinspektor zu bestimmenden Orten, Stühle bereit zu halten, und zwar für jede Angestellte ein Stuhl zur Rast in den Arbeitspausen. Die Unterlassung wird in jedem zur Anzeige gelangten Falle vor dem Polizeigerichte, gegen die Eigenthümer, Direktoren, Geschäftsführer mit Geldstrafe von 5 bis 15 Francs bestraft.“

* **Paris**, 1. März. (Die Katze in der Droschke.) Ein eigenthümlicher Vorfall hat sich hier dieser Tage ereignet. Aus einem Hause in der Rue de Hanovre stürzte eine Katze heraus und hinter ihr eine große Anzahl Leute, welche riefen: „Schlagt sie todt, sie ist toll!“ In seiner Angst sprang das Thier schließlich in eine vorüberfahrende Droschke, deren Fenster heruntergelassen waren, und fiel den Insassinnen des Gefährts, zwei älteren Damen, vor die Füße. Vor Schreck öffnete die eine die Thür der Droschke, sprang hinaus und zog sich ziemlich bedeutende Verletzungen zu, die andere wurde ohnmächtig und konnte erst in einer benachbarten Apotheke wieder zum Bewußtsein gebracht werden. Die Katze aber wurde von ihrem Schicksal ereilt, ein Schutzmann erschlug sie mit seinem Seitengewehr. Bei der Sektion des Thieres jedoch ergab sich, daß die so hitzig verfolgte Katze durchaus nicht an Tollwuth erkrankt gewesen war.

* **Moskau,** 1. März. (Erdrosselt.) Ein schreckliches Verbrechen ist hier begangen worden. Die zehnjährige Marie Titow, die ihre Großmutter besuchte, wurde während eines Spazierganges von ihrem leiblichen Onkel, dem 28jährigen Smirnow, vergewaltigt, darauf erdrosselt. Den Leichnam hatte er in eine andere Straße transportirt, wo er im Schnee liegend aufgefunden wurde. Der Mörder ist bereits arretirt und hat die Schandthat eingestanden.

* **Tunis,** 1. März. (Ausgrabungen in Karthago.) Die Ausgrabungen, die Gauckler, der Direktor der Künste und Alterthümer hierselbst, in Karthago in den Katakomben der Region des fünften Jahrhunderts v. Chr. hat ausführen lassen, haben wieder zu wichtigen Ergebnissen geführt. Die gefundenen Gegenstände sind ebenso reich, aber sorgfältiger gearbeitet als die früheren. Neben dem immer noch vorherrschenden egyptischen Einflusse macht sich auch schon der griechische Einfluß bemerkbar. Die geöffneten Gräber förderten emaillirte Alabastergegenstände, bearbeitete und bemalte Straußeneier, Halsbänder aus Bergkrystall, Smaragden und besonders eine Frauenmaske, die sich dem Stil der ältesten Statuen in der Nekropolis Athens nähert, zu Tage. In dem zuletzt geöffneten Grabe wurden fünf goldene Schmuckgegenstände, darunter ein Etui, das ein Stirnband mit Hieroglyphen enthielt, ferner ein Siegelring mit einer Skarabäen-Gemme, ein Degen und mehrere Schmucksachen gefunden.

Warnung vor Fälschung!
Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen
(Schutzmarke: säugende Löwin)
und weise Nachahmungen zurück.

☞ **Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger“** bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Zur Confirmation!

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in:

Schwarzen und farbigen Kleider-Stoffen.

Durch Einkauf **mehrerer tausend Meter schwarzer und farbiger Kleiderstoffe,** Lagerbestände der ersten Fabrikanten Deutschlands, sind wir in der Lage, reinwollene Qualitäten zu **billigen Preisen** verkaufen zu können.

Mehrere 100 **Confirmanden-Kragen und Jackets** 1,75, 2,80, 3, 4,50, 5 Mk.	**Confirmanden-Velourröcke** mit Languette 1, 1,20, 1,80, 2,50 Mk.	**Weiße Confirmanden-Röcke** mit bester Stickerei von 90 Pfg. an bis zu den elegantesten.	**Confirmanden-Corsets** in großer Auswahl v. 70, 90 Pf., 1, 1,50 Mk.	**Confirmanden-** Handschuhe, Taschentücher, Kleider-Rüschen, Schuhwaaren.

Die Auswahl in sämmtlichen Artikeln ist überraschend groß. — Es gelangen in meinem Geschäft nur durchaus gediegene, solide Waaren zum Verkauf. Durch den großen Umsatz sind stets moderne, neue Sachen am Lager. Wer daher **Confirmanden-Ausstattungen zu kaufen hat,** besuche **zuerst** das **Kaufhaus H. Elkan.**

Kaufhaus größten Stils **H. ELKAN** Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000303021/fragment/page=0001

Fertige Betten

1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kissen,
prachtvoll dannenweiche, 4.50, 6.50, 9, 12, 15, 18, 20 Mk.
Brautbetten von 25 Mk. an. **Steckbetten** v. 1.25 Mk. an.

Gustav Jahme

Poststraße 18.
Special-Geschäft, größtes am Platze.

Durch meine streng reelle fachkundige Bedienung werden grosse Vortheile geboten.

Zu vermiethen.

Wohnung für 150, 270 u. 400 Mk. per 1/4. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I. l.

Lindenstraße 9, part., herrschaftliche Wohnung, 6 Stub., Küche, Bodenstube, Speisekammer, Mansardenstube, 2 Bodenräume für 900 ℳ zum 1. Oktober 1900 zu vermiethen. Näh. b. Insp. **Mauss**, Merseburgerstr. 50.

Eine recht **freundl. Wohnung** zum 1. April oder später, geeignet für kleine Rentiers, event. zum Abvermiethen. Näheres **Schießhaus Birkhahn.**

Streiberstr. 10, II, 4 Zim., Kam., Küche, à ℳ 430, 1. April. Näheres im **Cigarrenladen** daselbst.

Wohn. f. 22 u. 110 Thlr. Anhalterstr. 8.

Freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Krausenstraße 3, Contor.**

Steinweg 29, am **Rannischen Platze**, sehr freundl. sonnige Wohnung mit Erker u. freier schöner Aussicht, 5 heizbare Räume u. Zub., 1/4 zu verm. Näh. Steinweg 28, **Kronen-Apotheke.**

Sch. Wohn., 425 M. Lessingstr. 33.

Stube, Kammer u. Küche per 1/4. 1900 zu vermiethen Mansfelderstr. 58.

Parterre-Wohnung Kleiner Berlin 1, 1/4., 460 Mark.

Kl. St., 20 Thlr., an einz. Frau sof. od. 1/4. zu vermiethen Breitestraße 26.

Kl. freundl. Wohn. (96 u. 99 ℳ) nur an einz. Leute p. 1/4. zu verm. Kl. Sandberg 21, p.

II. Etage zum 1/4. zu vermiethen Merseburgerstraße 6.

Part.-Wohn., 380 ℳ, 5 heizb. Zim., Badeeinr., Vorgart., 1/4. v. **Knoch**, Wörmlitzerstr. 12.

Stube, Kam., Küche, 108 ℳ, 1. April zu vermiethen Pulverweiden 3.

Freundl. Hof-Wohnung, Stube, 2 Kam., Küche (58 Thlr.), 1. April zu vermiethen Lindenstraße 51.

Bess. Wohnung. m. Balkon, u. Wittekind, 295 u. 325 ℳ, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Eichendorffstr. 1, Laden.

III. halbe Etage, best. aus 4 heizb. Zim., Küche m. Balkon u. reichl. Zub., 1/4. z. v. Pr. 400 ℳ. Näh. Robert Franzstr. 2, I l.

Wohnungen, 1. April, Mitte Stadt, ges. Lage, an **kl. stille** Fam., 60, 90, 100 u. 133 Thlr., theils f. g. zum Abverm. Besicht. Woche 10 bis 5 Uhr. Näheres Gr. Wallstraße 42, I r.

Merseburgerstr. 15, part., 4 Stuben nebst Zubehör, 400 ℳ, zu vermiethen.

Mansardenwohn., 2 St., Bodenkam., an einz. L. 1/4. zu verm. Karlstraße 32.

Möbl. Zim. m. Kab. f. 2 Hrn., M. 9 ℳ, z. v. Magdeburgerstr. 31, Ecke Krausenstr.

Gute Pens. find. **Schüler d. Gymnasiums** u. d. **Oberrealschule** bei strenger Beaufsichtig. d. Schularb. u. gut. mütterl. Pflege. **J. Friedrich**, Wilhelmstr. 29.

2 möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Friesenstraße 7, part.

Möbl. Zimmer zu verm. Forsterstr. 2, II.

Kl. möbl. Zim., sep., z. v. Albrechtstr. 11, II l.

Möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen Kl. Brauhausstr. 4 u. 5 r., II.

Frdl. möbl. Zim. sof. zu verm. Anhalterstr. 6, II l.

Möbl. Zim. f. Handw. Bahnhofstr. 15, part.

Kl. möbl. Zim., M. 8 ℳ Gr. Klausstr. 7, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Lessingstr. 21, I l.

Freundl. möbl. Zimmer, mit od. ohne Pension, **sofort** zu vermieth. **K. Bräfe,** Dreyhauptstraße 1, im Restaurant.

Möbl. Zimmer zu verm. Streiberstr. 3, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Bernhardystr. 2, I l.

Frdl. kl. möbl. Zimmer Merseburgerstr. 8.

Anst. Schlafstelle, vh., z. v. Mittelstr. 5, II l.

Anst. Schlafstelle offen Friedrichstr. 52, II r.

Frdl. Schlafstelle offen Königstr. 73, H. II.

2 anst. Schlafst. b. Wwe. Thurmstr. 154, III r.

Freundl. Schlafstelle Dryanderstr. 21, II r.

Schlafstelle offen Domplatz 8, Laden.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Krausenstr. 21, II r.

Frdl. Schlafst. zu verm. Schimmelstr. 3, II.

Gute Schlafstelle mit Kost zu haben **W. Kempf**, Breitestraße 17, part.

Bess. Schlafstelle für 2 Hrn., 2,50 ℳ, zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 60.

Anst. Schlafst. zu verm. Schillerstr. 24, II r.

Kleiner **Laden** sofort zu beziehen Kl. Ulrichstr. 35.

Gross. Berlin!
Räume im Hinterhaus als Werkstatt f. ruh. Gewerbe, **eventl. mit Wohnung** sogleich oder 1. Juli, gute luftige Kellerräume 1. April zu verm.

Heller Arbeitsraum, ca. 140 qm gr., per 1. März od. später zu vermiethen. **Assmann**, Architekt.

Kl. Laden m. **Wohnung** u. **Werkstelle** zum 1. April oder später zu vermiethen **Große Klausstraße 5.**

Handels- od. **Lagerkeller** für 55 Thlr. zu vermiethen Landwehrstraße 19.

Liebenauerstr. 10
große helle Werkstatt sofort zu vermieth. durch **Oskar Knoche, Krukenbergstraße 12.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen Merseburgerstr. 148, II, **G. Rosche.**

Schrebergärten **Delitzscherstraße 24** zu vermiethen. Näheres daselbst im Schuhmacherladen.

Miethgesuche.

Zum 1. April d. Js. gesucht im Königs- od. Südviertel **freundliche Wohnung,** bestehend aus 2 Stuben, 3 Kam., Küche und Zubehör, wenn möglich mit Gartenbenutzung. Angebote mit Preisangabe u. **F. 291** Exped. d. Ztg. erbeten.

Für sofort od. spät. Wohnung für zwei einzelne Leute, besteh. aus Stube, Kam. u. Küche ges., wenn mögl. auch mit Stallung für ein Pferd. Offerten mit Preisangabe unter **F. 276** Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge Leute mit 1 Kind suchen zum 1/4. eine kleine Wohnung, Stube, Kam., K. bis 200 Mark. Offerten unter **G. 319** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anst. Leute mit 1 Kind suchen zum 1/4. Wohnung, Nähe Bahnhof, bis 70 Thlr. Näheres Bahnhofstraße 17, II, H.

Suche per 1. April ein möblirtes Zimmer, parterre od. I. Etage, Nähe d. Gr. Steinstraße. Offerten abzugeben Mittelstr. 10, p.

Junge Leute suchen Wohn. im Pr. 150 bis 180 ℳ, im Südviertel. Off. u. **G. 314** Exped. d. Zeitung erbeten.

Junge Leute mit 1 Kind suchen 1/4. Wohnung, 50-60 Thlr. Off. unt. **G. 320** Exped. d. Ztg. erbeten.

Restaurant auf Bierpacht, oder leere Räume gesucht. Offerten unter **G. 318** an d. Exp. d. Ztg.

Restaurant per 1. April ds. Js. zu pachten gesucht. **Fritz Trautwein**, Böllbergerweg 85.

Schöne große helle **Werkstatt m. Wohnung** 1./4. zu miethen gesucht. Off. unt. **G. 322** an die Exped. d. Blattes.

Suche für einen jungen Mann **Pension,** Familienanschluß erwünscht. Offerten erb. **Barfüßerstraße 1**, Laden.

Anst. **junger Herr** sucht einf., ungen. möbl. Zimmer (Bahnnähe) incl. Kaffee und Bedienung. Offerten mit Preisangabe unt. **G. 325** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Aeltere Leute, Beamter, ohne Kinder, suchen Wohnung zum 1. April im Preise von 60—70 Thlr. im Südviertel. Off. u. **G. 316** Exped. d. Ztg. erbeten.

Herr sucht möbl. Zimmer, Nähe Markt, mit Mittagstisch, bei anst. Wwe. Off. u. **G. 329** Exped. d. Ztg. erbeten.

Herr sucht möbl. Zimmer, Nähe Geiststr. Gefl. Off. u. **R. Z.** an Papierhandlung **Pritschow**, Bernburgerstr.

Stellen finden.

Nach der Rheingegend Knechte u. Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stelle, hoh. Lohn, freie Reise u. Miethsgeld. **Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Tüchtige Werksetzer sucht für sofort die Buchdruckerei von **Frankenstein & Wagner, Leipzig.**

Schneidergeselle gesucht Alter Markt 18, III.

1 lediger Postillon, 1 lediger Kutscher, 1 Kutschjunge erhalten nach auswärts sofort kostenfrei gute Stellen, freie Reise u. Miethg. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Tüchtige Eisen- und tüchtige Metalldreher (auf Armaturen gut eingearbeitet) bei hoh. Lohn für dauernde Arbeit sofort gesucht. **A. Wernoburg & Co.,** verl. Delitzscherstraße.

Suche zum 1. April **ordentliche Hausleute** in freundliche Wohnung in der Nähe von Halle **Lindenstraße 69.**

Wer schnell und **billigst Stellung finden** will, der verlange per Postkarte die **„Deutsche Vakanzen-Post"** in Eßlingen.

Tüchtiger Dreher für Werkzeugmaschinenbau bei gutem Lohn sofort gesucht. **H. R. Leichsenring,** Schönebeck a/E.

Eine Drescherfamilie sucht sofort oder 1. April **Hoffmann, Rollsdorf.**

Zuverl. Mann als erster **Geschirrführer** gesucht Merseburgerstr. 4, I.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen zuverlässigen, jüngeren **Comptoiristen** Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnißabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an **S. Weiss**, Halle a/S.

Jüngere **Schneidergesellen** sucht **Gauch**, Kl. Sandberg 4.

Tücht. **Schneidergeselle** sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 20, Seitengebäude II.

Anst. jüng. Arbeitsbursche zu leichter Arbeit gesucht. Meld. 4—5 Uhr Kl. Steinstr. 6, Tapez.-Werkst.

Laufbursche gesucht bei **R. Ranzenhofer**, Leipzigerstr. 3.

Schuljunge Nachmittags z. Wegelaufen gesucht. Buchbinderei, Scharrenstr. 9.

Schneidergeselle gesucht Marienstr. 28, I.

Ordentlichen Kesselschmied suchen **O. Doeger & Spier, Trotha a/S.**

Jg. Kellner, Bier auf Rechnung, sucht sofort bei gut. Verdienst. **Willy Kühn. Kl. Ulrichstr. 3, I.**

Aelterer, nüchterner Mann wird als **Platzarbeiter** gesucht. **Mehnert & Mildner, Delitzscherstr. 2 u. 8.**

Rock- u. Hosenschneider auf Werkstatt gesucht. **Paul Landgraf**, Schmeerstr. 22.

Ein junger gewandter **Schreiber** f. ein Verwaltungs-Bureau sofort gesucht. Meldungen mit Lebenslauf unter **N. G. 249** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Suche Arbeiterfamilien, Kuhmelker, Knechte, Mägde bei hohem Lohn Stellung kostenfrei. **Frau Albers, Leipzigerstr. 35.**

Einen kräftigen, ehrlichen **Hausburschen,** am liebsten vom Lande, sucht per sofort **Aug. Peters**, Königstr. 19.

Für eine Heilanstalt suche z. 15./3. einen gelernten Schuhmacher a. Wärter, 450 M. Jahresgeh., Alles frei. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Zum 1./4. suche ich für eine Anstalt einen älteren Bäckergesellen, der selbst. arbeiten k., b. hoh. Geh. G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Led. Kutscher, Wärter, 360 M., Hausdiener, Knechte, 10 Burschen sucht sofort Frau **Herrmann, Leipzigerstr. 15.**

Asphalteure und Dachdecker werden von großer Firma gesucht. Beschäftigung bei **zufriedenstellender Leistung** dauernd und mit gutem Lohn. **Schriftliche** Meldungen befördert unter **R. W. 139 „Invalidendank" Leipzig.**

Junges Mädchen von außerhalb, welches sich als Friseuse ausbilden will, findet angenehme Lehrstelle. **Damen-Frisir-Salon Anna Driebe,** Halle a/S.

2 Frauen werden früh zum Lokalreinigen gesucht. **Klause St. Lukas,** Alte Promenade 8.

14—15jährige Mädchen gesucht. Fabrik Meckelstr. 14.

Junge Mädchen können die feine Damenschneiderei u. Schnittzeichnen gründlich erlernen Parkstr. 9, II. rechts.

Köchin find. bei einz. fein. Herrsch. b. hoh. Lohn gute Stelle Breitestr. 9, II. Kindermädchen, Hofburich. find. kostenfrei gute Stelle Breitestr. 9, II.

Ein sauberes anständiges **Mädchen** wird für einen besseren Haushalt als **Aufwartung** gesucht für gröbere Arbeiten ist noch Hilfe da. Zu erfragen Dryanderstr. 29, II.

Kräftiges sauberes **Dienstmädchen**, am liebsten vom Lande wird p. 1. April zu miethen gesucht Königstr. 81, II.

Aufwartung für den Vormittag sofort gesucht Friedrichstr. 16.

Nur gute Köchin., Stuben-, Haus- und Küchenm. 1./4. ges. Reichmann, Gr. Ulrichstr. 60.

Saub. Aufwart. f. Vorm. ges. Gerberstr. 11.

Eine unabh. **Frau** wird z. Aufwartung gesucht Röserstr. 4, IV.

Zuverlässige **Aufwartung** f. Vormittagstunden gesucht Lessingstr. 37, III.

Junges **Mädchen** aus anständ. Familie k. d. ff. Damenschneiderei, Maaßnehmen u. Zuschneiden gründl. erlernen. **E. Ohme**, Goethestr. 39, III.

Größeres sauberes **Schulmädchen** für Nachmittag gesucht. **Frau Korn**, Bernhardystr. 24, p.

Junges **Mädchen** vom Lande, ehrlich u. fleißig, bei 36—40 Thlr. Lohn sof. gesucht bei **E. Kittelmann,** Restaurant, Buggenhagenstr. 1, a. d. Beesenerstr.

Nach der Rheingegend: **Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stellen, freie Reise, Miethsgeld und hohen Lohn.** **Frau Bärwinkel, Merseburgerstraße 8.**

Ordentl. **Aufwartung** für ganzen Tag gesucht Goethestr. 31, I. l.

Mädchen, gewandt und zuverlässig, für Küche und Haus zum 1. April oder 1. Mai gesucht. Zu erfragen Blumenstr. 3, part. Nachm. 3—5.

Ein **Mädchen** für sofort oder 15. März gesucht Jägerplatz 23.

Junge **Mädchen**, welche das **Putzfach** gründlich erlern. wollen, werden noch angenommen. **Künzel**, Leipzigerstr. 79.

Sofort ält. saub. **Aufwartung** f. Vorm. gesucht Steinstr. 5a, II. Mitte.

Ein jüng. frdl. **Mädchen** f. kl. Haush. 1. April gesucht Friesenstr. 3, II. l.

Mädchen f. Sonnab. ges. Kaulenberg 1.

Ein ordentliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, wird zum 1. April d. J. gesucht. **Dr. A. Francke**, Poststr. 1, II.

20 Mädchen f. bessere Herrschaft sucht **Fischmann**, Barfüßerstr. 5.

Ein **Mädchen**, welches perfekt kochen, serviren und etwas nähen kann, in kleinen Haushalt ohne Kinder gesucht, am liebsten vom Lande. Offerten unt. **M. von L.** hauptpostlagernd Halle erbeten.

Gesucht 1. April bei hohem Lohn ein **perfektes Stubenmädchen,** welches im **Serviren, Plätten und Reinigen der Zimmer durchaus bewandert ist.** Mit Buch zu melden Vorm. v. 9—11 u. Nachm. v. 3—5 Uhr **Frau Professor Friedberg, Gr. Steinstr. 19.**

Tüchtige Verkäuferin bei **gutem Gehalt** und **dauernder Stellung zum sofortigen Antritt** gesucht. **B. Christ, Putz- u. Weißwaarenhandlg.**

Suche 1. April Mädchen für Küche und Hausarbeit. **Frau Regierungsassessor Bertram,** Kronprinzenstr. 52. Vorstellung 3—5 Uhr Nachmittags.

Tücht. Masseuse für Naturheilbad b. hoh. Geh. sof. gesucht. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Gesucht zum 1. April nach **Berlin** tüchtiges **Mädchen,** das kochen kann u. Hausarbeit versteht, bei **hohem Lohn.** **Bauchwitz**, Germarstr. 10, I.

Für zwei Damen ein fleißiges, sauberes **Mädchen** zum 1. April gesucht, dasselbe muß schon in besseren Häusern gedient, u. gute Zeugnisse besitzen. Meldung von 11—4 Uhr **Frau Dr. Götze,** Dorotheenstr. 18, am Stadtpark.

Für die **Confections-Abtheilung** meines **Modewaaren-Geschäfts** suche eine tüchtige **Verkäuferin** von großer Figur (Christin). Den Meldungen bitte Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche beizufügen. **Paul Seransky.**

Zum 1. April ein nettes, sauberes Hausmädchen bei gutem Lohn gesucht. Zu melden bei Frau Zahnarzt **Herrmann, Königstraße 2.**

Mädchen zur Aufwartung für Vormittag gesucht **Thurmstraße 158**, I. l.

Aufwartung (Mädchen) für sofort von 7—11 Uhr gesucht **Magdeburgerstraße 34, I. rechts.**

Ein älteres, zuverlässiges **Kindermädchen** bei gutem Lohn per 1. April gesucht. Frau **Helene Heuber,** Schulstraße 10, pt.

Kräft. Mädchen v. 15—17 J., v. Lande, findet Stelle mit Familienanschluß **Magdeburgerstraße 31**, Laden.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stützen, Kinderfräulein, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Haus, Kinderfrauen, ält. Kindermädchen, Mädchen f. Güter, sowie bess. weibl. Dienstpersonal jed. Branche durch Fr. **Marie Wantzlöben**, Leipzigerstr. 60.

Unabh. **Aufwartung** f. ganz. Tag ges. **Schaller**, Waisenh., Speisewirthschaft.

Reinliche **Aufwartung** sofort gesucht Brüderstr. 3, I. **Temme.**

Mädch. f. Küche u. Haus, Kind.-, Stub.- u. Küchenm. erh. g. St. Fr. **Donat**, Harz 25, II.

Gesucht: 3 Köchinn. f. Priv., Wärterin, Stubenm., 80 Thlr., Mädch. f. Alles, einz. Leute, 15/3., Haus-, Küch.-, Herd- u. Kinderm., Mädch. f. Ritterg., 70—80 Thlr., sogl. u. 1/4. d. Frau **Herrmann**, Leipzigerstr. 15.

Ges. 1 Stütze, 2 Köch. f. kdrl. Herrsch., Mädch. f. ält. D, Küch.- u. Hausmädchen d. Frau Scholle, Leipzigerstr. 11. Büffetfrl. f. sof. St.

Saub. ehrl. **Aufwartung** für fast den ganzen Tag sof. ges. **Germarstr.** 5, II.

Mädchen für Buchbinderarbeiten suchen **Wischau & Wettengel.**

1 Mädchen sowie ein jüng. Pferdeknecht aufs Land sof. gesucht. Zu erfr. **Luckengasse 3, pt.**

Aufwartung Vorm. ges. Sophienstr. 3, I.

Gesucht zum 1. April oder später ein gut empfohlenes, solides **Stubenmädchen.** **Frau Landesrath Hoefer, Merseburg**, weiße Mauer 6a.

Ich suche zum 1. April eine **Köchin,** die Hausarbeit übernimmt, und ein **Stubenmädchen,** das nähen kann. **Frau Hauptmann Fischer,** Halle, Riebeckplatz 2.

Jung. anst. Mädchen als Aufwart. ges. **Paul Rühlmann**, Kutschgasse 1.

Weißnäherin für Maschine ges. Wuchererstr. 47, I.

Eine tüchtige **Köchin**, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. April bei hohem Lohn Frau Kaufm. **Klopfleisch,** Gr. Brauhausstr. 6, I.

Jung. Mädchen als Aufwartung gesucht Meckelstraße 28, II.

2 Stubenmädchen für adlige Herrschaft nach Berlin, 3 Köchinn. bei 80—100 Thlr. Lohn, 8 Mädchen für hier, Haus- u. Kindermädch. a. Güter ges. Gr. Ulrichstr. 3, II.

Eine tücht. u. anst. Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Martinstraße 26, I l.

Suche eine flotte **Taillenarbeiterin,** auch können sich **junge Mädchen** melden, welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen. Schillerstraße 22, II.

Suche Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen für Hotel und Restaurant, jüngere Hausdiener für sofort. Frau **Albers, Leipzigerstr. 35.**

Als **Aufwartung** kann sich ein junges Mädchen melden Martinstr. 16, part.

Saubere anständige **Frau** für 2—3 Vormittagsstunden jeden Tag gesucht Hermannstraße 36, part.

Aelteres tüchtiges **Mädchen** wird sofort bei hohem Lohn gesucht **Karlstraße 14.**

Landwirthschafterin gesucht z. sofort. od. bald. Antritt in eine kleine Landwirthschaft, wo sie die Wirthschaft öfter allein führen muß. Gefl. Off. u. **M. M. 254** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen aufs Land bei hohem Lohn, lediger Gärtner u. Hausbursche finden 1. April Stelle durch **Frau Haft**, Rannischestr. 5.

Suche Ostern 1900 für mein **Colonialwaaren- und Agentur-Geschäft** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Kaufmännische Schule am Platze. Offerten unter **E. 202** an die Expedition dieses Blattes.

Klempnerlehrling sucht **E. Bartsch**, Fleischerstr. 35.

Kellnerlehrlinge (Eintritt Ostern) sucht **Gastwirthsverein von Halle** (Saale). Eltern oder Vormünder werden gebeten, sich beim Vorsitzenden Herrn **G. Möritz**, Leipzigerstraße 76, oder im Bureau **Alter Markt 5, I** zu melden.

Strebsamer Junge mit guter Handschrift, welcher sich **zum Techniker** ausbilden möchte, findet Aufnahme in einem Baugeschäft. Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unt. **F. 290** an die Exped. ds. Blattes.

Lehrlings-Gesuch. **Für mein Ledergeschäft en gros suche ich per 1. April od. später einen Lehrling, ehrbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen. S. Neufeld, Leipzigerstr. 88.**

Per April wird von einem **größ. kaufmännisch. Geschäft ein Lehrling** mit gut. Schulbildung, aus achtb. Familie gesucht. Demselben w. v. Anfang an monatl. Verg. gewährt. Off. u. **G. 330** Exp. d. Ztg.

Lehrling gegen Kostgeld sucht **Klempnermeister G. Schaerff.**

Suche für meine Möbeltischlerei Ostern einen **Lehrling.** **A. Damm**, Ludwig Wuchererstr. 30.

Ich suche für meine Weiß-, **Brot-** und Kuchenbäckerei zu Ostern einen **Lehrling.** **W. Günther**, Bäckermeister, **Kellnerstr. 9.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000303021/fragment/page=0002

Schneiderlehrling sucht zum 1. April **Carl Hennig, Spiegelstr. 13.**

Lehrling
wird zu Ostern gesucht.
Albert Amthor, Bäckermeister, Anhalterstraße 7.

Stellmacherlehrling sofort oder zu Ostern sucht
Hermann Zimmermann, Stellmachermstr. in Nieder-Clobicau.

Lernende für Papierhandlung gegen Bezahlung **sofort gesucht** **Bernburgerstr. 9.**

Stellen suchen.

Strebsamer junger Mann, led., 25 J. alt, w. in Haus-, Garten- u. Feldarb. bew. ist, sowie im Lohn- und Kassenwesen u. Ziegeleis. vertr., sucht in irgend welcher Branche Stellung. Off. unt. **H. 100** postl. Schafstädt erb.

Ein verheirath. Maschinist, (für Wolf'sche Maschinen), vertraut mit elektrischem Licht- u. Kraftbetrieb, s. baldigst Stellung. Off. u. **F. 267** a. d. Exp. d. Ztg.

Jüngerer Schreiber, schöne Handschr., welcher einf. u. dopp. Buchf., Contorarb. erl. hat, sucht baldigst Stellung. Offert. unter **G. 327** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann, im 23. Lebensjahre, z. Zt. in einer größ. Aktien-Gesellschaft als **Buchhalter** thätig, sucht per 1. April in gleicher oder ähnlicher Eigenschaft dauerndes Engagement. Gefl. Anträge unt. **S. R. 64** Expd. d. Ztg. erb.

19jähr. Kellner, gute Zeugnisse, sucht sofort Stellung Leipzigerstr. 15, I.

Junger Mann aus anst. Familie sucht Anfangsstellung in Comptoir b. fr. Station u. geringem Taschengeld per bald od. später, Handelsschule in Breslau bes., militärfrei. Offerten postlagernd **M. S. 1900 Oberröblingen a. See** erbeten.

Für einen Knaben von auswärts wird per 1. April d. Js. Stelle als **Buchbinder-Lehrling** gesucht. Gefl. Offerten erb. an **Böge, Merseburgerstr. 99, I.**

Anständiger Mann sucht Stellung als **Bote** bei besserem Verein oder Krankenkasse. Offerten unter **B. b. 2730** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tücht. Waschfrau sucht noch einige Wäschen. **Thorstr. 51, I., Thiele.**

Anst. **Mädchen** sucht von früh 10 Uhr ab Beschäftigung. Schillerstr. 19, Sout.

Eine **gesunde kräftige Amme** weist nach Frau **Reipsch, Diemitz.**

Junges Mädchen, 23 Jahr, evang., sucht Stelle als **Verkäuferin** in Bäckerei, Material-, Colonial-, Spielwaaren-, Butter- oder Vorkostgeschäft. Off. an **G. Ortlieb,** Bäckermstr., Helbra, Mansf. Seekreis.

Gesunde kräftige Amme sucht sofort Stelle **Lerchenfeldstr. 4,** I.

---

3 Landammen wünschen Stelle durch Fr. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Kräftige gesunde Amme v. Lande sucht Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Mädchen v. 16-20 J. such. 1. April St. d. Fr. **Maft,** Nanniischestr. 5.

Schulmädchen wünscht des Nachmittags ein Kind zu fahren Schützenstr. 25, III.

Suche für meine Tochter, 17 Jahr alt, zur weiteren Ausbildung in einer guten Familie Aufnahme, ohne gegenseitige Vergütung, jedoch mit Familienanschluß (in einem Landorte). Offerten unter **M. L. 253** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G. **Halle.**

Empfehle für Priv. bei einzel. Herrschaft Mädchen f. Küche u. Haus, 15j. Mädchen.
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Capitalien.

Darlehen a. Schuldschein
oder Wechsel, sowie Credit und Hypotheken Suchende erhalten sofort geeignete Angebote d. **C. Alfons Welter,** Nahebrücke, Kreuznach. Rückporto ist beizufügen.

8—10,000 Mk.,
hinter 66,000 Mk., auf Grundstück (Werth 140,000 Mk.) gesucht. Rest-Hypothek 40,000 Mk. Vermittler verbeten. Offerten snb **F. 293** an die Expedition d. Ztg.

15000—20000 Mk.
zum 1. April oder später auf mündelsichere Stadt-Hypothek, denkbar beste, zu 5% gesucht. Nur Selbstdarleiher werden geb. Off. unt. **G. 328** a. d. Expd. d. Ztg. z. send.

Für Capitalisten!
Kali-Bohrgesellschafts-Antheile offerirt preiswerth
H. Ziegler, Pfälzerstraße 23.

Eine anst. Dame bittet um **50 Mark** gegen reelle Rückzahlung. Offerten unter **G. 324** an die Expedition d. Ztg.

Anst. Frau bittet um ein Darlehn v. **30 Mk.** Off. unter **G. 323** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Kleine Hündin, weiß-schwarzer Kopf, entlaufen. **Götze,** Lilienstraße 15.

Gefunden.

Gr. grauer Hund zugelaufen Schillerstraße 60, Keller.

Diverse.

3 feine u. 1 hocheleg. Damenmaske bill. zu verleihen Nikolaistr. 11, Hof I.

Elegante Damenmaske billig zu verleihen Henriettenstraße 8, part.

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht.
F. Wehmer, Gr. Ulrichstr. 33.

Stangen- und Schnittspargel, Wachs- und Schnittbohnen, ff. junge Erbsen, ff. Leipziger Allerlei,
Pfifferlinge, Steinpilze, jede Packung, in Dosen,
Preißelbeeren, mit und ohne Zucker eingesotten,
Heidelbeeren, naturell, offerirt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Schuhwaaren
in bekannter dauerhafter, genagelter und genähter Arbeit,
zu nachstehend **billigsten** Preisen:

Damen-Pantoffeln	v. ℳ 0,35	an,
" Hausschuhe, all. Leder	" " 2,80	"
" Zugstiefeln	" " 4,50	"
" Schnürstiefel	" " 4,50	"
" Knopfstiefel	" " 5,50	"
" Spangenschuhe	" " 3,40	"
" Knopf- u. Schnürschuhe	" " 4,25	"
Herren-Schnürschuhe	" " 4,80	"
" Stiefeletten	" " 6,00	"
" Langstiefel	" " 10,50	"
" Schaftstiefel	" " 6,50	"
" Schnürstiefel	" " 6,00	"

Goodyear-Welt-Schuhwaaren sowie Neuheiten in Sommer-Artikeln besonders billig.
Max Wetterling,
Geiststraße 35.

Von Montag ab stehen **große** und **kleine**

Futterschweine ebenso **fette**
Landschweine zum **Verkauf.**
C. Birke, Giebichenstein, Brunnenstraße 65. Telephon 786.

F. Wolff,
Färberei u. chem. Waschanstalt,
Gr. Steinstr. 36,
gegenüber den Königlichen Kliniken.
Färberei u. Reinigung von Damen- u. Herren-Garderoben jeder Art, sowie von
Portièren, Möbelstoffen, Teppichen, Stickereien, Putz- u. Mode-Artikeln etc.
in tadelloser u. sachgemäßer Ausführung, bei mäßiger Preisstellung u. schnellster Rücklieferung.

Müller: Wer kauft u. verkauft neue und getrag. feine Herrenkleider, Arbeitersachen, Schuhwerk jeder Art, Taschenuhren ꝛc.?
Schulze: Stets **Schleich,** Alter Markt 34.

Rindfleisch ohne Knochen	à Pfd.	70 Pfg.
Rindfleisch zum Kochen	" "	60 "
Schweinefleisch	à Pfd.	60 u. 65 "
Schmeer u. fettes Fleisch	5 Pfd.	3 Mk.
Wurst	5 Pfd.	für 3 Mk.
Gehacktes Fleisch	à Pfd.	70 Pfg.

Fr. Späther, Taubenstr. 27 u. Wochenmarkt

Umtausch gern gestattet.

Zur Confirmation!
Meine Ausstellung von
Confirmations-Geschenken
in
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, echten u. unechten Schmucksachen
für
Confirmandinnen und **Confirmanden**
ist eröffnet und lade ich zum Besuche derselben höflichst ein.
F. R. Tittel,
Juwelier.
Schmeerstr. 11.

Confirmanden Leib-Wäsche
für Knaben und Mädchen
in allen Preislagen
und grosser Auswahl.
H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 7.

Locken, eine **Zierde** jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Brennen mit Herm **Busche's** ges. gesch. **Locken-Erzeuger Adonis.** Macht ebenso hängendes Kinderhaar schnell lockig und wellig. Fl 0,60. **Enthaarungspulver** zur sofortigen Entfernung lästiger Haare 1,50. Echt nur mit Firma Herm. Musche, Parf., Magdeburg. Hier zu haben bei
C. Kaiser, Drog., Schmeerstr. 13.

Der letzte Rest
unserer noch sehr bedeutenden
Vorräthe
soll bis 15. März cr.
zu auffallend billigen Preisen **ausverkauft werden.**
A. Riese, Gr. Steinstraße 17, Fabrik künstl. Blumen.

Grahambrot, vorzüglich für Magenleidende, à Std. 25 Pfg.,
Semmel 4 Groschen-Reihen 1 Kilo 27 Pfg. **empfiehlt Laurentiusstr. 18.**

Ueberzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrok, Einbeck** Erstes u. grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Futterrübenkern.
Rothe Riesenflaschen à Ctr. 34 Mk.
rothe Eckendörfer " " 36 "
hochkeimend, sowie **Saamenkartoffeln,** blaue Magnum bonum, à Ctr. 4 Mk. Diese Neuheit reift vierzehn Tage früher als M. b. weiß, giebt ab
Louis Pröschel, Teutschenthal.

Frisch. Schellfisch, Karpfen, Schollen, Fischcarbonade, Brathechte, Barsche, grüne Heringe, groß u. klein, feinste Bücklinge, Aale, Flundern, Sprotten, Lachsheringe u. dergl.
Adolf Schmieder,
Fischkeller, Grünstraße 28.
Jeden Wochenmarkt: Eckstand Heringsreihe.

Tischgäste werden angenommen, Woche 3 Mark Harz 27, part.

Sopha und Matratzen werden gut und billig aufgepolstert Merseburgerstr. 15, III l.

Die schönste Tasse Thee
bereiten Sie aus meiner
Salon-Mischung,
¼ Pfd.-Packet **1 Mk.**
Central-Drogerie,
Fritz Müller,
neben **Central-Hôtel,**

Sophas und Matratzen werden billigst aufgepolstert.
M. Ströfer, Zwingerstr. 10.

Mein Thüringer Landbrot ist durch **Größe, Wohlgeschmack** und **große Bekömmlichkeit** unübertroffen.
Karl Koch, Herrenstr. 1.

Cigarren. Ein Posten 5 Pfg.-Cigarren, so lange der Vorrath reicht, à Kiste 3,70 Mk.
Cigarren-Geschäft, Gr. Ulrichstr. 37, im Goldenen Schiffchen.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Wer liefert guten u. billigen
Formsand
zu kleinen Zahnrädern ꝛc. Gefl. Offert. unt. **G. 315** an die Exp. d. Bl. z. senden.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Emma Grahl, Kl. Brauhausstr. 9, I.

E. Quinque, Tapezier u. Dekorateur, **Parkstraße 6.**

Thüringisches
Technikum Jlmenau
Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und Werkmeister. Direktor **Jentzen.**
Staatskommissar.

Wurstschmalz, à Pfd. 40 ₰,
Schinkenschmalz, à Pfd. 60 ₰,
ff. **Schüsselsülze,** à Pfd. 50 ₰,
Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. 20 ₰.
Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 77, **Hoflieferant,** Fernsprech. 166.

Wäsche z. Waschen u. Plätten wird angen. III. Vereinsstr. 6.

Bestes Mittel gegen
Husten und Heiserkeit
empfiehlt die Drogenhandlung
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Die Beerdigung des Registrators
Otto Jandt
findet nicht vom Trauerhause aus, sondern Sonnabend Nachmittag 4¼ Uhr **von der Kapelle des Süd-Friedhofes** statt.

---

ff. Brotmehl (à Metze) 4 Pfd. 45 Pfg.,
Weizenmehl (à Metze) 4 Pfd. 50 Pfg.
empfiehlt **Laurentiusstr. 18.**

Todes-Anzeige.
Heute Nacht 1 Uhr verschied nach langem schweren Todeskampfe mein inniggeliebter Mann, und guter Vater, unser lieber Sohn, Bruder u. Schwager, der Schmiedemeister
Gustav Beyer
in seinem 34. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., 1. März 1900.

Todes-Anzeige.
Gestern Nachmittag gegen **5 Uhr** entschlief nach längerem **Leiden, aber** doch plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Bruder, **Schwieger-** und Großvater
Ludwig Schmidt
im noch nicht vollendeten 68. Lebensjahre. Dies allen Bekannten zur traurigen Nachricht.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 1. März 1900.

Gestern Abend 10¼ Uhr verstarb nach langen, schweren Leiden unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Tischler und Fraiser
Wilhelm Leitloff
in seinem vollendeten 75. Lebensjahre.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., 1. März 1900.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Großvaters sagen wir Allen, welche seinen Sarg mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem Arbeitspersonal der Morell'schen Brauerei unsern herzlichsten Dank.
Familie Saft.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, des Maurers
Gottfried Semmler
sagen wir herzlichen Dank dem Herrn Pastor Galle für die trostreichen Worte am Grabe, auch Dank dem Gesangverein zu Morl und allen lieben Freunden und Bekannten, die ihn zur letzten Ruhe begleiteten, und Allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen und Blumen schmückten.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Morl, den 1. März 1900.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Großmutter
Friederike Renz
geb. **Ziegler**
sagen wir allen Denen, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe begleiteten, unsern besten Dank. Dank auch dem Herrn Pastor Meißner für seine trostreichen Worte, sowie Herrn Lehrer Ledermann für seinen schönen Gesang am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familien Erdmann Renz. Meerbothe u. Eichler.
Raßnitz, den 27. Februar 1900.

Todes-Anzeige.
Am Donnerstag Mittag 11 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unser herzensguter Sohn und Bruder, der **Kaufmann**
Otto Drescher
im 20. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Gustav Drescher nebst Frau u. Kindern.
Halle a. S., äußere Delitzscherstraße.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 2½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

Nachruf.
Gestern Abend, am 1. März, wurde uns
der Senior unseres Arbeiter-Personals,
unser alter **Wilhelm Leitloff**
nach kurzem Krankenlager durch den Tod entrissen.

Wir betrauern in dem Verblichenen, welcher unserm Grossvater, Vater und uns gedient hat und vor seinem 50jährigen Dienst-Jubiläum stand, einen Mann von seltener Pflichttreue, der, ausgestattet mit den vorzüglichsten Charakter-Eigenschaften, uns sowie unseren Angestellten stets ein gutes Vorbild gewesen ist, und werden wir ihm das beste Andenken bewahren.

Ernst & Johannes Graeb,
Inhaber der Firma **C. Graeb & Söhne.**

HALLE a. S., den 2. März 1900.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000303021/fragment/page=0003

Dauerhafte genagelte und genähte

Schuhwaaren

sind in **Halle's** bekanntestem **Schuhwaarengeschäft** trotz der hohen Preissteigerung zu **alten billigsten Preisen vom einfachsten bis zu den feinsten Artikeln** zu haben.

Goodyear Welt-Schuhwaaren

berühmtester Fabriken Deutschlands sind in **großer Auswahl zu billigsten Preisen am Lager.**

Lack-Ballschuhe, weiße Brautschuhe etc.

alle Neuheiten der Saison billigst.

Alb. Wetterling, Schmeerstr. 26.

Gegen **Drüsen-, Skropheln-, Haut-, Knochen-, Flechten-, Lungen-, Husten-, Halskrankheiten,** für schwächliche, blutarme **Kinder** empfehle jetzt eine Kur mit meinem **beliebten, weit und breit bekannten und ärztlicherseits vielfach verordneten**

Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran

(100 Th. Thran 0,2 Jod-Eisen).

Der **beste und wirksamste Leberthran wird an Güte u. Wirksamkeit von keinem anderen Medikament übertroffen. Geschmack besonders fein. Leicht und ohne Widerwillen von Gross u. Klein genommen.** Diesjährige Füllung besonders schön. **Viele ärztliche Atteste und Danksagungen.** Dauer der Kur bis Mai. **Originalflaschen in grauen Kästen à 2 u. 4 Mk.** Letztere Größe für längeren Gebrauch profitlicher. Man fordere stets **Leberthran von Apotheker Lahusen, Bremen.** Nur so **allein echt.** Stets frisch zu haben in

allen Apotheken in Halle.

Gesundheit ist das schönste Gut auf Erden! Dr. med. J. U. Hohl's Blutreinigungspulver, in 40jähriger Praxis erprobt, heilt **unbedingt Hautausschläge** jeder Art, **krebsartige** Krankheiten, **Flechten, offene Beine.** Ferner **Skropheln, böse Augen, Ohren, Nasen** 2c. bei Kindern. — **Bestandteile:** Guajakholz 1 Gr., Stiefmütterchen 2 Gr., Ringelblumen 1½ Gr., Goldschwefel 1½ Gr., Sarsaparill 1 Gr., Schafgarben 2 Gr., Zucker 12 Gr. in 10 Pulver geteilt. — **Preis** pr. Schachtel Mk. 1.25 **Schutzmarke:** Bildnis und Unterschrift von **Dr. J. U. Hohl.** – Tausend Zeugnisse.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Depot: **Engelapotheke.**

Kapitalien.

Gute I. und II. Hypotheken in jeder Höhe werden kostenlos nachgewiesen.

Grundstücke, Wohn- und Geschäftshäuser in jeder Lage sind zum Verkauf angemeldet. Nachweis kostenlos.

Geschäftsstelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins,

Halle, Barfüßerstraße 9. — Telephon 82.

Elegant! Schneidig!

wird Ihr Bart nur, wenn Sie stets

Probatum est

gebrauchen.

Zu beziehen durch alle besseren

Friseurgeschäfte und Drogerien.

In **Halle** zu haben bei **G. Osswald Nachf.,** Drogenhandlung, Geiststraße 34.

Schreibhilfe

für ein **Bau-Bureau** zur Führung der Bücher einige Abende in der Woche dauernd **gesucht.** Offerten unter **B. m. 2764** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Von einer hiesigen Maschinenfabrik

älterer zuverlässiger Expedient

für Versandabtheilung, **der schon gleiche Stellung innehatte, per 1. April gesucht.** Anerbieten mit Gehaltsansprüchen sub **B. o. 2766** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtige Taillen-Arbeiterinnen

finden sofort dauernd Beschäftigung bei hohem Lohn.

C. A. Boegelsack.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

das Ersatzgeschäft in der Stadt Halle a. S. betreffend.

Gemäß der Bestimmung des § 62 der Wehrordnung bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Ersatzgeschäft in hiesiger Stadt in der Zeit vom **31. März bis 19. April cr. im Restaurant der Aktienbierbrauerei, Dessauerstr. Nr. 1,** und die Loosung sowie Zurückstellung der Mannschaften für den Fall einer Mobilmachung am 20. April cr. im Stadtverordneten-Sitzungssaale — Marktplatz Nr. 2 — stattfinden wird.

Die zur Stammrolle angemeldeten Militärpflichtigen erhalten schriftliche Vorladung zur Gestellung.

Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher Verhältnisse — **wozu** Formulare im Militärbüreau, Schmeerstraße Nr. 1, II, Zimmer Nr. 12 unentgeltlich verabfolgt werden — sind spätestens bis zum 10. März cr. einzureichen.

Die Prüfung der eingereichten Reklamationen findet am Dienstag **den 17. April cr.** statt und **haben die Eltern** (Großeltern oder unterstützungsbedürftigen Angehörigen) der Reklamanten hierzu persönlich zu erscheinen.

Wer sich der Gestellungspflicht entzieht, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder dementsprechend mit Haft bestraft.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.

Staude.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat den Lehrer Herrn **Albert Metz,** Beesenerstraße 25, auf seinen Antrag von dem Amte eines Armenpflegers im 13. Bezirk entbunden. An seine Stelle ist der Lehrer Herr **Paul Burghardt,** Beesenerstraße 24, gewählt worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Halle a. S., den 3. März 1900.

Die Armen-Direktion. Pütter.

Bekanntmachung.

Bauschutt und Boden kann auf unserer Gas-Anstalt I, Holzplatz Nr. 7 **unentgeltlich** abgeladen werden. Einfahrt an der Desinfektions-Anstalt.

Halle a. S., den 9. Februar 1900.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Prima Kautabak

an **Wiederverkäufer** zu **Fabrikpreisen** nur gegen baar.

Oskar Schröder,

Geiststr. 47, Lichtenhainer Krug.

Rattenwürste

zur gänzlichen Vertilgung der Nagethiere stets frisch vorräthig, à **60** ₰ **u. 1** ℳ.

Hirsch-Drogerie, Obere Leipzigerstr. 63.

Hühnerfuttermais

Ctr. 6,50 ℳ, **Gerste, Weizen** 2c. sehr billig.

Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Echte Verl. geschl. Glanz-Plätten mit langem Griff, stark vernickelt, garantirt nicht sengend. Glühkohlen f. Plätten à Pack 30 u. 35 ₰, Glühstoffplätten 3 ℳ, Aermelplättbretter 1,25 ℳ, gr. Plättbretter m. schwer. Bezug 4,50 ℳ. Wring- u. Waschmaschinen.

Gustav Rensch, Poststr. 9/10.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Wer Stoff hat

nur **unter Garantie** für guten Sitz, beste Verarbeitung. Musterauswahl v. Fabriken, stets Saison-Neuheiten.

Fertige Anzüge für **20 Mark.**

M. Remus,

Leipzigerstraße 55,

am Riebeckplatz.

Herren, welche geneigt sind, einem

Freitags-Kegelclub

im **„Kaiserhof" hier beizutreten, wollen ihre Adressen in diesem Lokale abgeben.**

Großer Betten-Ausverkauf: Ober-, Unterbett u. 2 Kissen von 12 Mark an.

A. Lüttge, Martinstr. 25, Laden.

Auction in Zörbig.

Dienstag den 6. März d. Js., von Vormittags 11 Uhr an, sollen im Hofe des Herrn **H. Kage, am Markte in Zörbig,** nachfolgende Gegenstände, als:

1 Hinterlader, 1 Häckselmaschine, 1 Futterbank, 1 Pflug mit Karre, 1 Exstirpator, 2 Eggen, 1 Gang gute 3½zöll. Räder, 2 gute Pferdegeschirre, 1 Wagenhebe, 2 Wagenlaternen, diverse Ketten, Dreschflegel, verschiedene Tische, 1 hoher Kinderstuhl, Kinderbettstellen, 1 Waschtisch u. verschied. andere Sachen, sowie ca. 50 Centner Heu

meistbietend versteigert werden.

J. A. **Frz. Münzer.**

Sonnabend den 3. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

1 Biegmaschine, 1 Instrumentenschrank, 1 Mozart-Flügel, 1 Plüschgarnitur, Kleidersekretäre, Vertikows, Sophas, Kommoden, Tische, Stühle 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 3. März cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

Verschiedene Mobilien.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 3. d. Mts., Vorm. ¾10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** zwangsweise:

1 Ladentisch, 1 Waarenschrank, 2 Vertikows, 4 Kleiderschränke, 11 Sophas, 5 Kommoden, 1 Spiegelschrank, 1 Coulissentisch, 2 große Spiegel, 4 Stühle, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, 1 neuen Helm, 3 Bde. Meyer's Convers. Lexikon u. v. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 3. März cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:

1 größere Partie div. Möbel, 1 Eisschrank, 1 Ladentisch, 1 größere Partie div. Bücher, wissenschaftliche und Klassiker, sowie ferner 1 Partie Buchbinderartikel, Schreib- und Zeichenhefte 2c.

Engel, Gerichts-Vollzieher.

Sonnabend den 3. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr verkaufe ich zwangsweise **Geiststraße 39 hier:**

1 Musikautomat, 2 Nähmaschinen, 1 Ladentisch, Regulator, Möbel, Bilder 2c.

12½ Uhr zu Giebichenstein, Röderberg:

verschiedene Möbel.

Lützkendorf,

Gerichtsvollzieher.

Am **Sonnabend den 3. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr** versteigere ich **Geiststraße 39:**

1 Partie Möbel

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 3. März cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39, hier, zwangsweise:

1 Waschtisch mit Marmorplatte, mehrere versch. Schränke, Laden- u. andere Tische, Stühle, Spiegel, 1 Schreibpult, 1 Waarenregal, **1 großen Schulglobus, 40 kleine dito,** 50 Paar verschied. Damenschuhe.

Ranneberg, Gerichtsvollzieher, Brüderstraße 11, I.

Auction.

Montag den 5. März cr., Nachm. 1 Uhr versteigere ich in Pösigk bei Weißand zwangsweise gegen Baarzahlung:

1 Kuh, 5 Schweine, 41 Hühner, 1 Schreibsekretär, 1 Vertikow, 1 Sopha, 1 Regulator, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Biegemaschine und ca. 60 Ctr. Kartoffeln.

Sammelplatz: Koch's Gasthof.

Müller,

Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Sonnabend den 3. März cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

2 große Waarenschränke, 33 Paar Herrenstiefeletten, 1 Instrumentenschrank, Sopha, Sophatisch, Vertikow, Kleiderschrank, Nipptisch, Stühle, Wandbilder, Wandbrett, Nippsachen, Säule, Teppich, Taschenuhr. u. a. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ficke, Gerichtsvollzieher, Thalamtstraße 8, II.

Meine **Wohnung** befindet sich jetzt

Gr. Ulrichstraße Nr. 60.

Friedrich Reichmann,

Schuh- u. Leistenmacher-Werkstatt für kranke u. lahme Füße, einzig am Platze.

Zu verkaufen.

Gebr. Laden-Einrichtungen!

Eine **hocheleg. Kolonialw.-Einrichtung, 1 Kastenregal, 5 m lang,** und **dazu passenden Ladentisch mit 2 Standwaagen, 2 Kastenregale,** 2½ m lang; verschiedene **Waarenschränke, 3½, 2½ u. 2 m lang, fast neu, mit Schiebethüren, Fachregale, versch. Größen, 1 Butterschrank und dazu passender Ladentisch mit Marmor, Ladentische mit und ohne Eichen- und Marmorplatten,** versch. Länge, **Standwaagen,** ein **Faßlager mit 52 Fässern, mehrere Doppelpulte u. einfache Pulte, Gaskronen, Schaukasten und dergl. mehr** verkauft billig

Friedrich Peileke,

Geiststr. 25. Teleph. 1151.

Mein **nahe gr. Stadt** gelegenes

Gut

enth. **150 Mrg.,** mit massiv. Gebäud., **4 Pferd., 15 Rind., 12 Schweine,** kompl. Inventar, verkaufe **krankheitshalb.** f. 72000 ℳ bei ¼ Anz., Hypothek 33900 ℳ, eventl.

Tausch auf Haus etc.

Auskunft ertheilen unter **G. T. 30**

Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Ladenregal u. Ladentisch, 2 Pulte, 1 kl. Schreibtisch, mittl. Geldschrank 1. April zu verkaufen. Offerten unt. **B. a. 2633** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Grundstücks-Verkauf.

Mein i. Beesenlaublingen b. Alsleb. a. S. beleg. Wohnhaus m. Scheune, Stallung u. Brauhaus beabs. billigst zu verk. Reflekt. wollen sich gefl. m. d. Besitz. i. Verbind. setz. **M. Beil,** Hallea. S., Ludw. Wuchererstr. 10.

Achtung, alles neu! Franz. Bettstellen 12, Waschtische 12, Spiegelschrk. 12, Küchentische 7 Mk. Wörmlitzerstr. 12, i. Keller.

Windmühle, in bestem Zustande, m. Jalousiezeug, Walzenstuhl 2c. versehen, zu verk., evtl. a. z. Abbr. Off. unt. **F. 295** bei die Expd. d. Ztg.

Pianinos!

Einige sehr preiswerthe, nußb. **Pianinos** habe billig abzulassen.

Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Fettvieh-Verkauf!

3 Stück fette Ochsen,

1 „ fetter Bulle,

sowie desgl. **Schafe und Hammel** stehen zum Verkauf auf dem Amte **Leimbach** b. Station Mansfeld.

Den i. d. Schlettauer Flur gel., mir gehör.

Ackerplan,

ca. 2,4 Mrg. II. Kl. Ack., unweit des Dalenaer Weges, verk. sof. f. 2400 ℳ. Unterhändl. verb. **W. Berger,** Löbejün.

Neu! Möbel, Gebr.!

Ausstattungen!

Größte Auswahl

aller Arten Möbel und Polsterwaaren,

vom einfachsten bis zum elegantesten.

Plüschgarnituren

und

Sophas,

reellste Arbeit, billigste Preise, unter **Garantie!**

M. Schemmel,

jetzt nur **Rathhausstr. 6.**

Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

Um zu räumen verkaufe verschiedene Sopha mit Plüsch- u. Stoff-Bezug, Matratzen mit Bettstellen zu billigsten Preisen Thorstr. 12, I.

Ein noch brauchbares **Pferd** zu verk. Giebichenstein, Königsberg 5.

Gut erhalt. **Sopha, Sophatisch** spottbillig zu verkaufen Rannischestraße 22, I.

Jg. **Foxterrier** und **Heckbauer** bill. zu verkaufen Ankerstraße 1, I. r.

Heckbauer zu verkaufen Kl. Berlin 1, part.

Gut erhalt. **Kinderwagen** billig zu verkaufen Thüringerstraße 25, H. II. I.

4—6 m lange neue **Verschal-Bretter** zu verkaufen Domplatz 2.

---

1 Postrock zu verkauf. Brunnengasse 15, I.

Sopha, fast neu, b. z. verk. Meckelstr. 7, Sout.

Kl. Holzdrehbank zu verk. Gr. Ulrichstr. 60.

Zwei Pferde (Pony),

mit oder ohne Geschirr, halb verdeckter **Kutschwagen** und ein **Preschwagen** sind preiswerth zu verkaufen bei **Otto Schulze, Gastwirth,** Teudits b. Dürrenberg.

Viktualien-Geschäft, verbunden mit Hausschlachten, Flaschenbierhandel 2c., sofort oder zum 1/4. ds. Js. zu verkauf. Gefl. Off. u. **G. 321** bef. d. Exp. d. Ztg.

Gutgehendes

Kaffee- und Zuckerw.-Geschäft

unter sehr günstig. Bedingung. zu übertragen. Off. u. **G. 326** beförd. d. Expd. dies. Zeitung.

Kl. Geldschrank, 155 Mark, z. verk. **Ludw. Wuchererstr. 62, pt.**

Für Liebhaber od. Händler!

30 neue Jubiläum-Post.-Kart. zu verkaufen. **Offerten mit Preisangabe u. G. 317** beförd. d. Expd. d. Zeitung.

Eleg. seltene Damenmaske zu verk. Geiststr. 32, Eg. Hermannstr.

Diverse **Restaurations-Utensilien** zu verkaufen. **Fritz Trautwein,** Böllbergerweg 85.

Billigste Bezugsquelle für

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren, fertige Federbetten, Nähmaschinen,

nur 48 Mk.,

!!! 5 Jahre Garantie!!!

Nur bei **S. Rosenberg,**

Kl. Ulrichstr. 18 a, I.

Gut erhaltene

Schaufenster-Einrichtung

zu verkaufen.

Chr. Franke, Schmeerstr. 3.

Papierhandlg. u. Buchbinderei unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Öff. unt. **U. v. 2749** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Nußbaum. Pianino,

kreuzsaitig, tadellos erhalten, äußerst billig zu verk. **B. Böll,** An der Universität 1.

Neue und gebrauchte Möbel:

Sekretär, Vertikow, Spiegel m. Schränkch., Trumeaux, Kommoden, Bücherschrank, Kleider- u. Küchenschrk., Auszieh-, Steg-, Wasch- u. a. Tische, Bettst. m. Matr., Divan, Sopha, Schreibtische, Stühle aller Art verkauft billig

Friedr. Schirloth, Kl. Ulrichstr. 34.

Verkaufe

für 1000 Mk. Bettstellen mit u. ohne Matr., Bettst. m. Matr. v. 20 Mk. an, sowie alle Sorten neue u. gebr. Sophas, Sekretäre, Tische, Stühle, Kinderbettstellen 2c.

Wilh. Tettenborn,

Kl. Brauhausstr. 6.

Nehme **alle Polsterarbeiten** in Reparatur bei billigster Ausführung.

Sophas, Tische, Stühle, Küchenschrank, Bettst. m. Matr., gute Federbetten billig z. verkaufen Moritzkirchhof 11, part.

Gutes Arbeitspferd, Schimmel (Däne), 7jährig, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen i. d. Expd. d. Zeitung.

Div. g. erh. Möbel, als Garnitur, Spieg. m. Schrk., franz. Bettst. 2c. Umst. halb. sof. billig zu verk. Z. erfr. Gartenstr. 2, I.

Schreibtisch, Kommode, Kleidersekretär u. Vertikow, alles Mahagoni, billig zu verk. Georgstr. 3, part.

Sekret., Vertik., Kommod., Spieg. m. u. ohne Schrkch., Sopha, Tische, Stühle, Bilder u. A. m. zu verk. Ankerstr. 1, part.

Alte Thüren, Fenster, Mauerrohr 2c. bill. zu verkaufen Ludw. Wuchererstr. 47, I.

Neues Sopha, Bettstelle m. Matr. billig zu verkaufen Dorotheenstr. 2, II.

Hühnerbucht (transport.), v. Holz, dopp.-wandig, z. verk. Ludw. Wuchererstr. 47, I.

Gut erh. eiserner Geldschrank, mittelgroß, zu verk. Kuhgasse 9, II. I.

G. erh. Muschelbettst. m. M. vk. b. Lessingstr. 8, pt. I.

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachritzstraße 6, I.**

Alte Zahngebisse!

alte, unmoderne oder zerbrochene **Gold- u. Silbersachen** wird zu hohen Preis. gekauft

14, III. Brunoswarte 14, III.

Getrag. Herrensach. jeder Art, Schuhwerk, Damenkld., Möb., Bett., Kinderw., Nähm., Waff. k. u. holt ab **Schleich.** Alt. Markt 34.

Pony oder kl. Wagenpferd zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unt. **M. N. 255** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000303021/fragment/page=0004
DFG